

BESPRECHUNG

Grundriß der Photographie und ihrer Anwendungen, besonders in der Atomphysik. Von G. JOOS und E. SCHOPPER. Akademische Verlagsgesellschaft m.b.H., Frankfurt am Main 1958. XII, 408 S. mit 271 Abb. und 1 Farbtitelbild. Preis geb. DM 48,—.

Im Vergleich mit dem Schrifttum in englischer Sprache besitzen wir im Deutschen nur eine bescheidene Anzahl von modernen zusammenfassenden Büchern über die wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie und ihre vielen Anwendungen. Nachdem G. Joos nach dem Tode von E. v. ANGERER bereits die beiden letzten Auflagen von dessen vielgelesener „Wissenschaftlicher Photographie“ in erneuter Bearbeitung herausgegeben hatte, wird es daher allgemein begrüßt werden, daß er nun zusammen mit E. SCHOPPER im selben Verlag eine wesentlich erweiterte Darstellung vorlegt. Der gegenüber der 6. Auflage der „Wissenschaftlichen Photographie“ verdoppelte Umfang des neuen Werkes zwingt immer noch, wie die Verfasser im Vorwort betonen, zu einer knappen Behandlung des in allen Richtungen so stark angewachsenen Stoffes.

Die Disposition ist derart getroffen, daß je ein Viertel des Inhaltes den lichtempfindlichen Schichten, dem Instrumentarium der Photographie samt Lichtquellen und Filtern, den Anwendungen mit optischer Abbildung und in der RÖNTGEN-Technik sowie schließlich den im Titel besonders hervorgehobenen Anwendungen in der Atomphysik gewidmet ist.

Im grundlegenden Teil werden zuerst die Erfahrungstatsachen von der Herstellung der Schichten an bis zu ihrem Verhalten gegenüber Korpuskularstrahlung und darauf die Theorie des latenten Bildes nach ihrem heutigen Stand ausgezeichnet und auch für den Nichtphysiker gut lesbar gebracht. Ein problematisches Unterfangen ist stets die Behandlung des optischen und mechanischen Instrumentariums der Photographie einschließlich der Theorie der optischen Abbildung auf sehr knappem Raum. Bei den Anwendungen der photographischen Schicht mit optischer Abbildung kommt die

Mikrophotographie am besten weg. Besonders sorgfältig und mit reichen Schrifttumsnachweisen sind die Anwendungen in der Atomphysik mit dem Hauptkapitel Kernspurphotographie bearbeitet; hier findet der Leser auch viele technische Einzelheiten und Verfahrensvorschriften.

Da es sicherlich unmöglich ist, in einem Grundriß dieses Umfanges die Wünsche aller wissenschaftlichen Benutzer der Photographie zu erfüllen, seien dahingehende Wünsche hier unterdrückt. Den Verfassern gebührt großer Dank dafür, daß sie mit ihrer hervorragend klaren und anschaulichen Darstellung an vielen Punkten den Anschluß des deutschen Schrifttums an die internationale Entwicklung wieder hergestellt haben.

K. SCHWIDEFSKY, Aalen.

Berichtigungen

Zu Br. KUCHOWICZ, Über Winkelkorrelation und Polarisation von β -Teilchen in unikalen Übergängen, Band 13 a, 999 [1958].

Auf Seite 1000 lauten die Zähler der beiden Brüche für P_z wie folgt:

Bei 1:

$$\alpha Z \left(\frac{1}{60E} (p^2 + q^2) - \frac{1}{12} q - \frac{3}{80} q \frac{p}{E} \cos \vartheta \right) \sin \vartheta .$$

Bei 2:

$$\alpha Z \left(-\frac{1}{60E} (p^2 + q^2) - \frac{1}{12} q + \frac{3}{80} q \frac{p}{E} \cos \vartheta \right) \sin \vartheta .$$

Zu E. JELTSCH, Über Leitfähigkeitsmessungen an AgCl-Kristallen, Band 13 a, 899 [1958].

In Abb. 1 sind die Kurvenbeschriftungen III und IV zu vertauschen.

Zu L. MERTEN, Berechnung der Gitterschwingungen in Kristallen mit Zinkblendestruktur, Band 13 a, 662 [1958].

Auf Seite 679 sind die Abb. 3 a und 3 b zu vertauschen.